

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

02.09.2026

Kultusminister Clemens würdigt Verdienste von Bischof Heinrich Timmerevers

Bischof Heinrich Timmerevers hat heute seinen Rücktritt vom Bischofsamt bekanntgegeben. Als Bischof des Bistums Dresden-Meißen und auch als Vorsitzender der Kommission für Erziehung und Schule der Deutschen Bischofskonferenz hat Bischof Heinrich Timmerevers einen engen Bezug nicht nur zum Freistaat Sachsen, sondern auch zur Bildungspolitik.

Mit seinem Einsatz für konfessionell-kooperativ erteilten Religionsunterricht und hybridem Unterricht KathReliOnline hat er entscheidend an der Weiterentwicklung des Religionsunterrichts in Sachsen mitgewirkt. Bischof Timmerevers hat mit seinem Fachwissen auch entscheidend dazu beigetragen, dass die Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Religions- und Ethikunterrichts novelliert werden konnte. Dieser Unterricht trägt maßgeblich zum Wertefundament von Kindern und Jugendlichen bei.

Das Bistum Dresden-Meißen bereichert zudem mit Einrichtungen von der Grundschule über Gymnasien bis zu berufsbildenden Schulen, Förderschulen und Pflegefachschulen die sächsische Bildungslandschaft.

Kultusminister Conrad Clemens: »Ich danke Bischof Timmerevers für die sehr gute Zusammenarbeit. Als Bischof des Bistums Dresden-Meißen war er für Bildungspolitik im Interesse der Kinder und Jugendlichen ein verlässlicher Partner. Vor wenigen Tagen haben wir gemeinsam das 30-jährige Bestehen des Staatskirchenvertrags zwischen dem Freistaat Sachsen und dem Heiligen Stuhl gewürdigt. Bischof Timmerevers hat die Ökumene und die Kooperation von Kirche und Staat in seinen 10 Dienstjahren in Sachsen aktiv geprägt. Dieser Partnerschaft bleiben wir verpflichtet.«

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.